

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Die ehemaligen Kammergüter in den Ämtern Cloppenburg
und Friesoythe**

Pagenstert, Clemens

Vechta, 1912

Gemeinde Emstek.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6687

Gemeinde Emstef.

(1750)

I. Dorf Emstef.

1	Zurhase	Ganzerbe	Propstei in Wildeshausen	Gutsherrl. Gefälle: 1 Mlt. Ag. und 1 Mlt. Haf. Amth. Bechta 18 Gr. Maisch., 2 T. 24 Gr. Herbstsch., Wagensdienst mit 2 Pf., jährl. 2 Fuhren nach Oldenburg und Bremen bei Gras und Stroh, dem Hausvogt 2 Schafe; nach Wildeshausen 6 Sch. Goroggen.
2	Giese	"	Gut Lohe	Gutsherrl. Gefälle: 1 Mlt. 8 Sch. Ag. 3 Mlt. 4 Sch. Haf., 5 T. 12 Gr. Dienstgeld, $\frac{3}{4}$ Topf Butter, 40 Eier, 2 Hühner, 1 lange oder 2 kurze Fuhren.
3	Luttmann	"	?	Zehnte an Wildeshausen.
4	Heumann	Halberbe	Gut Lohe	Gutsherrl. Gefälle: $1\frac{1}{2}$ Mlt. Ag., 2 Mlt. Hafer, 2 T. Dienstgeld, 2 T. 6 Gr. für 1 Feistschw., 1 Topf Butter, 40 Eier, 2 Hühner, mit Giese zus. 1 lange Reise oder 2 kurze. Zehnte zur Hälfte an Gut Lethen, zur Hälfte an die Pastorat in Emstef.
5	Rühling	"	Kirche in Emstef seit 1422	Gutsherrl. Gefälle: 1 Mlt. 8 Sch. Ag., 1 Mlt. 8 Sch. Hafer, 4 T. Dienstgeld, 21 Gr. für Eier und Butter. Zehnte an das Kapitel in Wildeshausen.
6	Brümstede	Pfdekot.	frei	Amth. Bechta 54 Gr. Herbstsch., dem Vogt 1 T. Dienstgeld, die Gerichtshöfen um das andere Jahr nach Bechta fahren.
7	Giese auf der Lage	"	"	Amth. 1 T. $31\frac{1}{2}$ Gr. Herbstsch. und 1 Huhn, Wagensdienst in kurzer Fuhr zus. mit Sarat und Kessens zu 1 Spann mit 2 Pf., um das 3. Jahr die Gerichtshöfen nach Bechta fahren.
8	Sarat	"	"	Amth. Bechta 1 T. 18 Gr. Herbstsch., Wagensdienst siehe Giese. Um das andere Jahr mit Penkhaus die Gerichtshöfen nach Bechta fahren.
9	Kessens	"	"	Amth. Bechta 1 T. $50\frac{1}{2}$ Gr. Herbstsch., 18 Gr. Maisch., 1 Huhn, Wagensdienst siehe Giese, um das 2. Jahr die Gerichtshöfen nach Bechta fahren.
10	Bagenkamp (Buddendiet)	"	"	Amth. Bechta 46 Gr. Herbstsch., 1 Huhn, dem Vogt 1 T. Dienstgeld.
11	Hans s. Emstef	"	"	An die Kirche 18 Gr. Canon. Aufbewahrung der Pfandstücke. Der halbe Zehnte an Gut Lethen, die andere Hälfte an die Pastorat.
12	Mordschlag (Moors)	"	"	Amth. Bechta 9 Gr. Knechtegeld, Briefe von Emstef bis Bühren tragen, die Egterholter und Holstermann in Drantum bestellen.

13	Busse vor der Gate	Pfdekot.	frei	Amth. Bechta 54 Gr. Herbstsch. und ein Huhn. An die Kirche in Emstef 14 Sch. Rog. und 9 Sch. Hafer.
14	Abeln	"	"	Amth. Bechta 18 Gr. Maisch., 1 L. 18 Gr. Herbstsch., nach Kneheim und Stapelfeld mit dem Amtsdienner das Scheffel bringen.
15	Hesselfeld	Brinkstz.	"	Amth. Bechta 9 Gr. Knechtegeld, als Untervogt Briefe bis Cloppenburg tragen und die B. Halen und Höltinghausen bestellen.
16	Klene	"	"	Amth. Bechta 9 Gr. Knechtegeld, 18 Gr. Canon an die Kirche in Emstef.
17	Blome	"	"	Amth. 9 Gr. Knechtegeld, Briefe von Cloppenburg nach Bechta bringen.

Außer den genannten befanden sich um 1750 im Dorfe Emstef noch folgende Brinkstzer, die jeder 9 Gr. Knechtegeld am Amthause Bechta entrichteten: Mertens, Schnieder, Züchter, Bothe, Niehaus, Bullermann, Möller, Schnieder, Capalle, Meistermann, Niehues, Kopmann, Schnieder, Bruns, Hartmann, Bruns, Heumann, Siebemann. Ganzerbe Luttmann und Halberbe Heumann sind zerstückt. — 948 schenkte Kaiser Otto I. mehrere Güter in der Gemeinde Emstef dem Kloster Engter. — Südlich vom Emsteker Esch lag die alte Gerichtsstätte zum Desum. Das Gericht war in alten Zeiten das Grafengericht im Verigau, das sich über die Kirchsp. Lutten, Langförden, Dythe, Cappeln, Krapendorf, Altenoythe, Friesoythe, Barßel, Molbergen, Markhausen, Goldenstedt, Barnstorf, Drehber, Diepholz, Wildeshausen, Hüntlosen, Großenkneten, Bisbek, Emstef und Wardenburg erstreckte. Es wurde schon früh geteilt. Als 1252 die Grafschaft Bechta an Münster kam, war der eine Teil des Gerichts in der Hand der Familie Süttholte, der andere im Besitze der Grafen von Oldenburg-Wildeshausen. Letzterer ging mit dem Tode Heinrichs des Vogener 1270 an Bremen über. 1291 verpfändete Justacius von Süttholte an die Herrn von Diepholz den Gerichtsbezirk Goldenstedt, Drehber, Barnstorf und Diepholz. 1320 verkaufte Johann von Süttholte an Münster das Gericht über die Kirchsp. Lutten, Langförden, Dythe, Cappeln, Emstef, Krapendorf, Friesoythe, Altenoythe, Barßel, Molbergen, Markhausen, das dann 1652 nach Bechta verlegt wurde. — Um 1665 lagen die beiden Giesen Stellen, Brümstede und Sarat wüst. — Die Kählings Stelle kam 1422 durch Kauf von Johann v. Dinklage an die Kirche.

II. B. Westeremstef.

1	Heuer, j. Meyer	Ganzerbe	Kapitel in Wildeshausen	Gutsherrl. Gefälle: 6 Sch. Rog. u. 1 Mt. 8 Sch. Haf. Amth. Bechta 26 $\frac{1}{2}$ Gr. Maisch., 6 Schill. Herbstsch., $\frac{1}{4}$ Herbstirind, 2 Hühner, Wagensdienst mit 2 Pf., 2 lange Fuhren nach Oldenburg oder Bremen zus. mit Zurhake, dem Hansvogt 1 Schaf, nach Wildeshausen 1 Sch. Goroggen.
2	Hinnerß	"	Gut Dinklage	Gutsherrl. Gefälle: 2 Mt. Rog., 2 Mt. Haf., 1 Mt. Hager für die Torffuhr, 1 L. Dienstgeld.

3	Werner	Halberbe	Gut Dinklage	Gutsherrl. Gefälle: 16 ³ / ₄ Sch. Mg., 20 Sch. Haf., 60 Eier, 2 Hühner, 8 Pfb. Butter, 1 L.
4	Thöle	"	halb andie Pastorat in Emstet, halb Past. in Bestrup.	An die Pastorat in Emstet 20 Sch. Mg. und 40 Sch. Hafer, an die Pastorat in Bestrup 20 Sch. Mg.
5	Gründler	"	?	
6	Bohmann	Pfdekot.	frei	Amth. Bechta Wagendienst mit 1 Pf. mit Zuspann von Budke. Dem Hausvogt um das 2. Jahr 1 Schaf, am Amt Wildeshausen 1 Sch. Mg., um das 3. Jahr die Richten nach Bechta fahren.
7	Budke	"	"	Amth. Bechta 1 L. 56 Gr. Herbstsch., 27 Gr. Maisch., Wagendienst zus. mit Bohmann, dem Hausvogt um das 2. Jahr 1 Schaf, 1/2 Sch. Goroggen nach Wildeshausen, an die Kirche 9 Gr. Canon.
8	Lampe	"	v. Bruchhausen	
9	Rake	"	Familie Farwick	
10	Niemann	Brinkst.	frei	Amth. 9 Gr. Knechtegeld.
11	Fangmann	"	"	Amth. 9 Gr. Knechtegeld, als Untervogt die B. Westermestel bestellen und Briefe nach Cappeln tragen.
12	Deters	"	"	Amth. 9 Gr. Knechtegeld, 1 Rauchhuhn, an den Pastor 8 Gr. Canon.
13	Nienaber	"	"	Untervogt, Dorf Emstet bestellen.
14	Witte	"	"	Untervogt, Briefe tragen nach Untervogt Hesselnsfeld und Fangmann.

Die Stellen Gründler, Bohmann, Rake und Lampe sind zerstückt. — Der Zehnte in Westermestel ging an das Kapitel in Wildeshausen, 1310 angekauft. Nur Heuer war zehntfrei. — Das Gut Diethaus war von 1523—1660 im Besitze des Quakenbrücker Burgmannsgeschlechtes v. Brabe, von 1660—1767 der Familie von Frese, von 1767—1802 der v. Sonnenberg, 1802 wurde es zerstückt. Die eine Hälfte besitzt Zeller Molkes; die andere Hälfte ist wieder in mehrere Teile zerlegt. — Das H. Gut Hesselnsfeld finden wir im 17. und 18. Jahrhundert im Besitze der Familie Farwick, die den Vogtdienst in Emstet hatte, und der es von den Emsteter-Westermesteker Markt-Interessenten aus der Markt zugewiesen war. 1799 verkaufte es die Witwe des Dr. Farwick zu 10 gleichen Teilen, von denen 9/10 der Zeller Giese in Emstet für 2310 L. aufkaufte. 1828 entstand ein Streit zwischen der Regierung und dem Zeller Giese, indem letzterer Steuerfreiheit beanspruchte, da er Hesselnsfeld als adelig freies Gut gekauft habe, er konnte aber mit seiner Behauptung nicht durchdringen. — 1669 lagen Werner und Lampe wüst.

III. B. Drantum.

1	Stallmann	Ganzerbe	Malgarten	Gutsherrl. Gefälle: 20 Sch. Rg. und 20 Sch. Haf. — Amth. Bechta 2 T. 36 Gr. Maisch., 1 T. 18 Gr. Herbstsch., Wagensdienst mit 2 Pf., jährl. 2 lange Fuhren, dem Hausvogt 2 T. für den Torfdienst, um das 2. Jahr die Hocken nach Bechta fahren, nach Wildeshausen 1 Sch. Gorog.
2	Bocke	"	Gut Fuchtel	
3	Lhhe	"	?	
4	Niemann	"	Kapitel in Wildeshausen hofhörig	Gutsherrl. Gefälle: 6 Sch. Rg. und 6 Sch. Haf. — Amth. Bechta 54 Gr., dem Amtsdienner 1 T. Amth. Clopp. 1 Mlt. Hafer; nach Wildeshausen 1 Sch. Goroggen, an Fiedmeyer in Mintewede 3 Sch. Rg.
5	Emke	"	Propstei in Wildeshausen hofhörig	Gutsherrl. Gefälle: 1 Mlt. Rg. u. 1 Mlt. Hafer. Amth. Bechta 2 T. 36 Gr. Herbstsch., 2 Hühner, Wagensdienst mit 2 Pf., 2 lange Fuhren, dem Hausvogt 1/2 T. für den Torfdienst, um das 2. Jahr die Gerichtshocken nach Bechta fahren, nach Wildeshausen 1 Sch. Goroggen.
6	Hafe	"	Gut Daren, zuletzt Fuchtel	
7	Wilken	"	Gut Daren	
8	Lamping	"	Gut Lehe	
9	Segeler	Halberbe	Kirche in Langförden	Gutsherrl. Gefälle: 9 Sch. Rg., 9 Sch. Haf., Spanndienst bei Gras und Stroh. Amth. Bechta 2 T. 18 Gr. u. 2 Hühner, Wagensdienst mit 2 Pf. auf kurzen Fuhren, dem Hausvogt 48 Gr. für den Torfdienst, um das 2. Jahr die Gerichtshocken nach Bechta fahren, nach Wildeshausen 1 Sch. Goroggen.
10	Stallmann s. Gerken	"	Gut Lohe	Gutsherrl. Gefälle: 4 Mlt. Hafer, 5 T. 18 Gr. Dienstgeld, 1 Feistschw., 1 Widder, 1 Topf Butter, 40 Eier, 2 Hühner, eine lange Fuhr auf 8 Meilen oder 2 kurze Fuhren auf je 4 Meilen.
11	Krömer	Brinkfz.	Gut Daren	1842 abgelöst.
12	Grobmeyer	"	frei	Amth. Bechta 9 Gr. Knechtegeld und 1 Rauchhuhn.
13	Surmann	"	"	Amth. Bechta 9 Gr. Knechtegeld und 1 Huhn, Amt Wildeshausen 1 Hahn.
14	Holstermann	"	"	

Den Zehnten in Drantum zog das Kloster in Malgarten. — Wesenbühren war am Ausgang des 12. Jahrhunderts ein forbenischer Meierhof, im 15. Jahrh. als adeliges Gut im Besitze der Familie v. Elmendorff, bis 1737 der v. Schlepergrell, 1782 v. d. Busche auf Lohe. Letzter adeliger Besitzer war Graf v. Münster zu Langelage. Seit 1799 ist es im bauerlichen Besitze. Die dem Gute inorporierte Fresen Stelle war schakungspflichtig. — Wüste Stellen waren 1661 Emke und Frese, verbrannt waren Stallmann, Niemann und Hafe.

IV. B. Bühren.

1	Meyer-Bühren	Ganzerbe	Kamm. eigentl.	§. §. 107
2	Penthus-Nepfe	"	Kamm. hofh.	§. §. 108
3	Wienpohl	"	Gut Diekhauß	
4	Westerhoff	"	Gut Daren	1845 abgelöst.
5	Wübbeler	"	Gut Dinklage	1845 abgelöst.
6	Meyer-Nepfe	"	Gut Harne, zul. Dinklage	Gutsherrl. Gefälle: 4 Mlt. Rog., 8 Mlt. Haf., 1 Feistschw. von 120 Pfd., 1 Hammel, 2 Hühner, 60 Eier, 12 Pfd. Butter, 1 Fuder Roggenarben von 30 Hocken. Abgelöst 1845 mit 3800 T.
7	Diekhauß-Nepfe	"	"	Abgelöst 1845
8	Gerdesmeyer	"	Gut Huckelrieden	
9	Hinrichsmeyer	"	"	
10	Lebbing	Halberbe	Kamm. hofh.	§. §. 107
11	Dirkhüsing	"	"	§. §. 108
12	Nordiek	"	Gut Ihorst	
13	Henke-Nepfe	"	Gut Welpen	
14	Börmann-Nepfe	"	Gut Diekhauß	
15	Diers-Husum	"	"	
16	Johannes-Husum	"	Gut Bomhof	An die Kaplanei in Bechta 1 Mlt. Rog., 1 1/2 Mlt. Hafer, 2 Hühner. Abgel. 1852.
17	Schröders	"	"	
18	Frohne	"	frei	Amth. Bechta 69 1/2 Gr. Herbstsch., die B. Bühren, Drantum, und Garthe bestellen, Briefe bis Emstek und Langförden tragen.
19	Oldehus-Nepfe	"	"	Amth. 9 Gr. Knechtegeld.
20	Glaushenke	"	?	
21	Gerdhüsen	"	?	
22	Lebbe	"	?	
23	Barteler	Pfdefot.	Gut Ihorst	
24	Wieborg	"	frei	Amth. 9 Gr. Knechtegeld, die Gerichtshöfen nach Bechta bringen; vom Kapellenland 1 T. Canon an die Kapelle in Bühren.
25	Reinke-Palmpohl	"	"	Amth. Bechta 46 1/2 Gr. Herbstsch.; vom Kapellenland 36 Gr. Canon, beim Antritt der Stelle auch beweinkaufen.
26	Hüsing-Palmpohl	Brinkfz.	"	Amth. 9 Gr. Knechtegeld, 1 Huhn. An die Kapelle in Bühren 31 1/2 Canon, dasselbe auch an die Kirche in Emstek, Briefe von Wildeshausen nach Bechta tragen.
27	Schröder-Palmpohl	Pfdefot.	"	Amth. 9 Gr. Knechtegeld, 1 Huhn, Briefe von Wildeshausen nach Bechta tragen.

28	Langemeyer= Palmpohl	Brinkfz.	frei	Amth. 9 Gr. Knechtegeld, Briefe nach Bechta und Wildeshausen tragen.
29	Bübbehusen	"	an Jürgen von Sutholte	
30	Huge= Westerhoff	"	frei	Amth. 9 Gr. Knechtegeld, die B. Kpfe bestellen, an die Kapelle in Bühren 3 1/2 Gr. Canon, das Kapellenland beweinkaufen beim Antritt der Stelle.
31	Willebraud	"	"	Amth. 9 Gr. Knechtegeld, die B. Kpfe bestellen. An die Kapelle in Bühren 3 1/2 Gr. Canon, das Kapellenland beweinkaufen beim Antritt der Stelle.

Um 1660 sind Hente in Kpfe und Dirthüsing wüst, Bübbeler verbrannt, Meyer-Kpfe verarmt. — Die Stellen Bübbeler und Diehus-Kpfe sind zerstückt. Meyer in Bühren ist jetzt 76 ha, Meyer in Kpfe 67 ha, Gerdesmeyer 66 ha, Hinrichsmeyer 55 ha groß.

V. B. Garthe.

1	Böckmann	Ganzerbe	Kapitel in Wildesh. hofh.	Gutsherrl. Gefälle: 25 Sch. Ag. und 21 Sch. Hafer.
2	Meyer= Egterholz	"	"	Jährl. Gefälle: 2 Gulden und 1 Schweine- mast.
3	Busse	"	Domkirche in Osnabrück	
4	Bornhagen	"	Gut Ihorst	
5	Trinen	"	Gut Dinklage	Abgelöst 1845
6	Baße	Halberbe	Gut Lohe seit 1657	Gutsherrl. Gefälle: 2 Mlt. 6 Sch. Ag., 4 L. Dienstgeld, 2 Hühner, Eier, Butter, eine Währe auf dem Hofe an Gut Lohe gehörig, 1 lange Reife mit 2 Pf. auf 8 Meilen.
7	Begmann	"	Pfarre in Bisbef	An das Kapitel in Wildeshausen 3 Sch. Ag. und 3 Sch. Haf. An die Pfarre in Bisbef 1 Mlt. 9 1/2 Sch. Ag., 10 Sch. Haf., 1 Wibder. Abgelöst 1851.
8	Krieger	"	Gut Ihorst	Gutsherrl. Gefälle: 2 Mlt. Ag., 2 Mlt. Haf., 7 L., 30 Eier, 2 Hühner, 3 Pfd. Butter. An das Kapitel in Wildeshausen 4 Sch. Ag. und 6 Sch. Haf. Abgel. 1850.
9	Nienaber	"	Gut Schulen- burg	Abgelöst um 1850.
10	Kühling	"	frei	Amth. Bechta Leibdienst, 1 L. 54 Gr. Dienstgeld, 9 Gr. Knechtegeld, 1 Huhn. Nach Wildeshausen 5 Kannen Soroggen und 1/2 Gr., an Haus Bomhof 3 Sch. Ag.
11	Knagge	"	"	An das Kapitel zu Wildeshausen 4 Sch. Ag. und 6 Sch. Hafer. An Haus Bomhof 3 Sch. Ag.

12	Fangmann	Pfdekot.	frei	Amth. Bechta Leibdienst. 2 T. Dienstgeld, 1 T. 18 Gr. Herbstsch., nach Wildeshausen 1 Sch. Goroggen.
13	Buckelohn	"	"	Amth. Bechta Leibdienst. 2 T. Dienstgeld, 24 Gr. Herbstsch., nach Wildeshausen 1 Sch. Goroggen.
14	Luesche	Brinkfisch.	"	Amth. Bechta 9 Gr. Knechtegeld, Briefe tragen nach Bisbek und die beiden Zeller in Echterholz, Meyer und Trinen, bestellen.
15	Fangmann	"	"	Amth. Bechta 1 Rauchhuhn.

1665 sind Knagge, Wegmann, Nienaber und Prieger wüß. — Den Zehnten in Garthe zog das Kapitel in Wildeshausen. Das Egterholz war ein Interessentenholz, in welchem die Zeller Meyer, Trinen, Knagge, der Pastor in Emstef, Obergönne (Moors) u. Brümstede in Emstef und Niemöller zu Neumühlen berechtigt waren. Das abstämmige Holz konnten sie unter der Bedingung der Wiederanpflanzung gebrauchen. Bei voller Mast war die Landesherrschaft mit 2 Schw., die Propstei in Wildeshausen mit 1 Schw., die Beamten in Wildeshausen mit 4 Schw., die obengenannten Zeller in Garthe und Emstef und der Emsteker Pastor mit zus. 5 Schw. berechtigt. Trinen und Meyer hatten auch die Viehweide im Holz. 1855 wurde, nachdem die einzelnen Gerechtsame abgelöst waren, die Teilung unter die Interessenten vorgenommen.

VI. B. Salen.

1	Rühling	Ganzerbe	frei	Amth. Bechta 1 T. 7 Gr. Herbstsch., dem Vogt in Emstef 1 T. 36 Gr. Dienstgeld, nach Wildeshausen 1 Sch. Goroggen.
2	Koopmann	"	"	Amth. Bechta 1 T. 51 Gr. Herbstsch., dem Vogt 2 T. Dienstgeld, nach Wildeshausen 1 Sch. Goroggen und 1 Gr. Um das 3. Jahr die Gerichtshöfen nach Bechta fahren.
3	Hinnerß	"	"	Amth. Bechta 1 T. 20 $\frac{1}{2}$ Gr. Herbstsch., nach Wildeshausen 1 Sch. Goroggen, an die Kirche und Pastorat in Emstef je 10 Sch. Rg. Pacht, um das 3. Jahr die Gerichtshöfen nach Bechta fahren.
4	Wessels	"	"	
5	Wernke	"	"	Amth. Bechta 63 Gr. Herbstsch., dem Vogt 1 $\frac{1}{2}$ T. Dienstgeld, am Amt Wildeshausen 1 Hahn, an die Kirche in Emstef 1 Mlt. Rg., Propst in Wildeshausen 27 Gr., die Gerichtshöfen um das 3. Jahr nach Bechta fahren.
6	Budde	"	"	Amth. Bechta 54 Gr. Herbstsch., dem Hausvogt 1 $\frac{3}{4}$ T. Dienstgeld, an den Pastor in Emstef 10 Sch. Rg. Pacht, um das 3. Jahr die Gerichtshöfen nach Bechta fahren.
7	Tabel	"	"	Amth. Bechta 66 Gr. Herbstsch., dem Vogt 1 $\frac{1}{2}$ T. Dienstgeld, die Gerichtshöfen um das 3. Jahr nach Bechta fahren, am Amt Wildeshausen 1 Hahn.

8	Baske	Ganzerbe	?	
9	Menke	"	?	
10	Hasche	"	?	
11	Berens	"	?	
12	Göttke	Pferdrot.	frei	Amth. Bechta 9 Gr. Knechtegeld, am Amt Wildeshausen 1 Sch. Mg.
13	Grebe	"	"	Amth. Bechta 9 Gr. Knechtegeld, am Amt Wildeshausen 1 Hahn.
14	Dwertmann	Brinkfisch.	"	Amth. Bechta 9 Gr. Knechtegeld, die Briefe nach Lethen tragen.
15	Wübbels	"	"	Amth. Bechta 9 Gr. Knechtegeld.
16	Hasche	"	"	Amth. Bechta 1 Rauchhuhn.

1865 lagen Koopmann, Baske, Tabel und Budde wüst. — Von dem adeligen Gute Lethen lag das herrsch. Haus auf dem linken Lethen-Ufer, also auf Emsteker Gebiet, während die Heuerhäuser in der B. Ahlhorn Gemeinde Großenkneten liegen.

VII. B. Höltinghausen.

1	Albers	Ganzerbe	Gut Landegge	
2	Scheper	"	"	
3	Budde	"	frei	Amth. Bechta 60 Gr. Herbstsch., dem Hausvogt 1 L. 30 Gr. für den Torfdienst, um das 2. Jahr die Rithöden nach Bechta fahren, 1 Sch. Goroggen nach Wildeshausen.
4	Admann	"	"	Amth. Bechta 1 L. 18 Gr. Herbstsch. dem Hausvogt 1 L. Dienstgeld, das übrige wie bei Budde.
5	Metten	"	"	Amth. Bechta 54 Gr. Herbst., dem Vogt in Emstek 2 L., dem Pastor 17 Sch. Mg., dem Küster 1 Sch. Mg., am Amt Wildeshausen 1 Sch. Goroggen, um das 2. Jahr die Gerichtshöden nach Bechta fahren.
6	Glaus	"	?	
7	Gerken	"	?	
8	Laing	"	frei	Amth. Clopp. 1 Ridbergulden für den Wagentdienst, 4 Schill. Herbstsch., 1 Widder und 2 Hühner.
9	Frieling	"	"	Amth. Clopp. 1 Widder, 2 Hühner, 4 Schill. Herbstsch., 1 Ridbergulden für den Wagentdienst, an die Propstei in Wildeshausen 27 Gr.

10	Griesehop	Halberbe	frei	Amth. Bechta 46 $\frac{1}{2}$ Gr. Herbstsch., dem Hausvogt 54 Gr. Dienstgeld, den Richtern 10 Roggengarben, um das 4. Jahr die Richtbocken nach Bechta fahren.
11	Lücken	"	"	Amth. Bechta 54 Gr. Herbstsch., den Richtern 10 Roggengarben, mit Niehaus, Lohmann und Blanke die Butter von Friesonthe nach Bechta bringen, am Amt Wildeshausen 1 Hahn.
12	Bocke	"	"	Amth. Bechta 54 Gr. Herbstsch., dem Hausvogt 54 Gr. Dienstgeld, den Richtern 10 Roggengarben, um das 4. Jahr die Richtbocken nach Bechta fahren, am Amt Wildeshausen 1 Hahn.
13	Lohmann	Pferdrot.	"	Amth. Bechta 9 Gr. Knechtegeld, am Amt Wildeshausen 1 Hahn, Butter von Friesonthe abholen wie bei Lücken.
14	Niehaus	Brinkfisch.	"	Amth. Bechta 9 Gr. Knechtegeld, Kirchspielstambour, wofür 4 L. gegeben wurden, Butter von Friesonthe abholen.
15	Blanke	"	"	Amth. Bechta 9 Gr. Knechtegeld, um das 4. Jahr Butter von Friesonthe abholen.
16	Lange	"	"	Amth. Bechta 9 Gr. Knechtegeld.

1665 ist Laing infolge des 30jährigen Krieges verbrannt, Ackmann und Lohmann lagen wüst. — Die Zeller Budde, Metten, Claus, Ackmann und Bocke in Höltinghausen, Bernke, Hinners und Vaske in Halen und Buddendiek in Emstef mußten zusammen jährlich um Martini an die Kirche in Emstef 5 Mlt. 2 $\frac{1}{2}$ Sch. Rg. entrichten. Der Zehnte war münsterisches Lehen, womit im 16. Jahrhundert Steding in Stedingsmühlen belehnt war.

32	Wobbeken	Brinflag.	frei	mit 2504 L. 20 Gr., letzterer mit 197 L.
33	Oldenburg	"	"	36 Gr. abgelöst. — Das adelige Gut
34	Tebbeken	"	"	Altenoythe (i. 242 ha groß), seit dem 15.
35	Wessels	"	"	im Besitze der Familie v. Kobrinz, seit
36	Lüschemann	"	"	1741 der Familie v. Frydag, wurde 1782
37	Schwarte	"	"	von Breesmann gekauft. jetzige Größe
38	Hempfen	"	"	einiger Stellen: Meyer 252 ha, Thole
39	Bischof	"	"	(Elfen) 82 ha, Willers (Block) 103 ha.

II. B. Eggershausen.

1	Meyer	Halberbe	Kam. eigent.	S. S. 98
2	Bübbers	"	frei	Schüdde, Bübbers, Wilken, Taphorn,
3	Wilken	"	"	Reiners und Oltmann gaben in münst.
4	Taphorn	"	"	Zeit am Amth. Cloppenburg jährlich zu
5	Schüdde	Pfdefot.	"	2 Mark Herbstsch. — 1630 waren wüst
6	Oltmann	"	"	Schüdde und Oltmann, 1662 Schüdde,
7	Reiners	"	"	Wilken und Taphorn, letztere Stelle
				noch 1787.

III. B. Campe.

1	Meyer-Reinshaus	Ganzerbe	Kamm. hofh.	S. S. 99
2	Brand	"	Oldb. Lehen	1523 hatten die Grafen von Oldenburg
3	Remmers	Halberbe	"	3 Lehnsgüter. Mit dem einen war Herbert
4	Goeken	"	"	v. Smerten belehnt. 1765 wurden die 3
5	Lüchtenborg	Brinflag.	frei	Lehen an Münster abgetreten. — Remmers

war um 1630 wüst. Brand u. Remmers, jetzt zu einer Stelle verbunden, sind durch Kauf in den Besitz von Setje übergegangen. Goeken, i. König, ist über 306 ha groß. Lüchtenborg ist bis auf den Hofraum zerstückt.